Lust auf eine neue Aufgabe ?

FRAUENräume in Celle e. V.

Verein „Frauenräume in Celle e.V.“

Gemeinnütziger Verein ohne konfessionelle oder parteipolitische Bindung.

Gründungsjahr: 1999

Ziele des Vereins: Der Verein wurde gegründet, um ein Haus der Begegnung für Kultur, Veranstaltungen und Beratung für Frauen und Mädchen zu betreiben.
Die Ziele des Vereins „Frauenräume in Celle e.V.“ werden u.a. durch die Durchführung von Seminaren sowie kulturellen und anderen Veranstaltungen seiner ordentlichen Mitglieder, Beratung und Weiterbildung verwirklicht. Die Räume sollen aufgrund eines vom Verein entworfenen Nutzungskonzeptes den ordentlichen Vereinsmitgliedern und anderen interessierten Gruppen und Verbänden zur Verfügung stehen.
Inzwischen wurden mehrere Projekte aufgebaut, die heute Teil der Arbeit des Vereins sind. Dies sind, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Celle, der Senioren- und Pflegestützpunkt in Stadt und Landkreis Celle / Bereich Senioren, mit Förderung der Pflegekassen und teilweise des Landes Niedersachsen die Projekte ZukunftsPFLEGEnetz und Nachbarschaftshilfe und, im Rahmen des Bundesprogramms „Mehrgenerationenhaus. Miteinander – Füreinander des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend“, ein Mehrgenerationenhaus als Begegnungsstätte, das allen Mitbürger*innen offensteht.

Mitglieder: ca. 100 Einzelmitglieder sowie neun korporative Mitglieder

Vorstand laut aktueller Satzung: Fünf Personen - Vorsitzende*r, stv. Vorsitzende*r. Schatzmeister*in, zwei Beisitzer*innen

Beschäftigte: 11 hauptamtlich Beschäftigte in Teilzeit, Minijob oder 1-Euro-Job für den Verein und in den verschiedenen Projekten

Jahresumsatz: ca. € 170.000, -

Finanzquellen: Mitgliedsbeiträge, Spenden, Sponsoring, Einnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb, für die verschiedenen Projekte: Bundes-, Landes- und kommunale Förderungen, z.T. Mittel von Pflegekassen. Die verschiedenen Projekte werden teilweise mit Spendenmitteln unterstützt, die durch den Trägerverein „Frauenräume in Celle e.V.“ zur Verfügung gestellt werden.

Liegenschaft:
Haus Fritzenwiese 46 (wird von der Stadt Celle mietfrei zur Verfügung gestellt, Einnahmen aus Untervermietung werden vollständig an die Stadt abgeführt. Neben- und Betriebskosten werden vom Verein bzw. den Untermietern getragen)

Veranstaltungen:
Es finden jährlich ca.1480 Einzelveranstaltungen des Vereins „Frauenräume in Celle e.V.“ oder der verschiedenen Projekte mit ca. 15.000 Besuchern statt.

Sonstige Angebote:
Bereitstellung von Räumen für Veranstaltungen von unterschiedlichen Gruppen, Initiativen und auch Privatpersonen.

Zusammenarbeit mit:
- Kneipp-Verein Celle e.V. und Sport-Kneippverein Celle e.V.
- MENTOR – Die Leselernhelfer Celle e.V.

(beide Untermieter des Vereins mit eigenen Veranstaltungen in der Fritzenwiese 46)

Sieben unterschiedlichen Selbsthilfegruppen werden Räume für Treffen zur Verfügung gestellt.

Projekte in Trägerschaft des Vereins „Frauenräume in Celle e.V.“:

MehrGenerationenHaus Celle im Rahmen des Bundesprogramms „Mehrgenerationenhaus. Miteinander – Füreinander“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Homepage: www.mgh-celle.de

Das MehrGenerationenHaus Celle will für Menschen aus allen Generationen sowohl Einzelne, als auch Gruppen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Lebensqualität vor Ort stärken. Dabei ist Jede*r willkommen und eingeladen, dabei zu sein, sich einzubringen, zu helfen oder Unterstützung zu erfahren, um voneinander lernen und soziale Kontakte knüpfen zu können. Ziel ist es, Menschen gute Entwicklungschancen und faire Teilhabemöglichkeiten anzubieten. Durch diese Kraft des Miteinander und Füreinander entsteht gesellschaftlicher Zusammenhalt, auch von Jung und Alt.

Aktivitäten: Offener Treff, Veranstaltungen, Beratungsangebote, Formularlotse, Begegnungsmöglichkeiten, Bildungsangebote, Präventionsangebote, niedrigschwellige Kunstangebote, Sportangebote für ältere Menschen, digitale Bildung, Literaturkreis und Schreibwerkstatt, Gesprächskreise, Ferienpass, Kreativ- und Entspannungsangebote, Raum für Selbsthilfegruppen und für Initiativen. Hierbei engagieren sich ungefähr 90 Menschen ehrenamtlich, die im Rahmen des Projektes betreut werden.

Es bestehen Kooperationen mit 12 unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen und behördlichen Partnern.

Im Projekt sind 5 Personen beschäftigt: eine hauptamtliche Kraft in Teilzeit, zwei geringfügig Beschäftigte und zwei AGH-Plätze.

Finanzierung: Mittel aus Förderung des Bundes, des Landes und der Stadt Celle.

Nachbarschaftshilfe Landkreis Celle im Projekt „Aufbau Nachbarschaftshilfe in Celle mit Anerkennung als AZUA n. §45 a SGB IX“

Ziele des Projektes sind der Aufbau einer aktiven Nachbarschaftshelfenden-Community für Stadt und Landkreis und die Gewinnung von neuen Nachbarschaftshelfenden und deren Vermittlung an Pflegebedürftige bzw. deren Angehörige.

Aktivitäten: Beratung und Information von Interessierten und aktiven Nachbarschaftshelfenden im Hinblick auf Tätigkeit und Anerkennung. Treffen für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Kontaktvermittlung von Ehrenamtlichen und Pflegebedürftigen bzw. ihren Angehörigen mit Begleitung des Erstgespräches.

Im Projekt finden regelmäßige Nachbarschaftshelfertreffen statt. Es werden ca. 120 ehrenamtliche Nachbarschaftshelfende betreut.

Im Projekt ist 1 hauptamtliche Kraft in Teilzeit beschäftigt. Pro Jahr gibt es ca. 200 Anfragen / Kontakte.

Finanzierung: Projektförderung aus Landesmitteln, Mitteln der Pflegekassen.

Senioren- und Pflegestützpunkt in Stadt und Landkreis Celle / Bereich Senioren

Homepage: www.senioren-celle.de

Der Senioren- und Pflegestützpunkt in Stadt und Landkreis Celle / Bereich Senioren ist eine erste Anlaufstelle bei altersbedingten Fragen verschiedenster Art.

Aktivitäten: Seniorenbegleiter (Kooperation mit FABI bei Schulungen); Wohnberatung; Freizeitangebote mit Schwerpunkt „Einsamkeitsprävention“; Mobilitätsförderung („Radeln ohne Alter“, „Sicher Mobil 60+“); Vorsorgeberatung (u.a. jährlicher Vorsorgetag); IT-Angebote für ältere Menschen („Computertreff“, „Digital-Führerschein“); Beratung und Information zu digitalen und technischen Hilfsmitteln zur Alltagsbewältigung. Hierbei engagieren sich ungefähr 130 Menschen ehrenamtlich, die im Rahmen des Projektes betreut werden.

Es findet eine regelmäßige Kooperation mit 10 Außenstellen im Landkreis Celle, die bei den jeweiligen Gemeinden verortet sind, statt. Der Seniorenstützpunkt ist mit etwa 50 verschiedenen zivilgesellschaftlichen und behördlichen Partnern vernetzt.

Im Projekt sind zwei Personen hauptamtlich (in Teilzeit) mit zusammen 32 Wochenstunden beschäftigt. Pro Jahr gibt es ca. 1.500 Anfragen / Kontakte.

Finanzierung: Mittel des Landes Niedersachsen und des Landkreises Celle.

ZukunftsPFLEGEnetz Celle und Landkreis
Homepage:www.zukunftspflegecelle.de
Ziel ist das strukturierte Zusammenwirken der Akteure in Stadt und Landkreis Celle, die an der Versorgung und Unterstützung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen beteiligt sind.
Aktivitäten: Austauschtreffen, Coaching, Supervision, Informationsveranstaltungen, Pflegekurse, DANKE-Kaffeetrinken und Pflegedisko, Veröffentlichung von Neuigkeiten und Veranstaltungen der Netzwerkpartner. Hierbei engagieren sich drei Menschen ehrenamtlich, die im Rahmen des Projektes betreut werden.
Im ZukunftsPFLEGEnetz Celle und Landkreis sind 40 Organisationen, Institutionen, Firmen, Initiativen und Behörden vernetzt.
Im Projekt ist eine hauptamtliche Kraft in Teilzeit beschäftigt. Pro Jahr gibt es ca. 250 Anfragen / Kontakte.
Finanzierung: Projektförderung aus Mitteln der Pflegekassen.

Wir sind dringend auf der Suche nach geeigneten Persönlichkeiten, die sich
ab Februar 2026 für unseren sozial wirkenden Verein im Vorstand für den Bestand des Vereines und der sozialen Institutionen in dessen Trägerschaft einsetzen.

Interesse?
Ursula Kübeck, 1. Vorsitzende Frauenräume in Celle e.V.,
vorstand@verein-frauenraeume-celle.de, Telefon: 05141 99 39 997 (AB)

Fragen, auch zwischen Weihnachten und Neujahr:
Kordula Sommer, Telefon: 0151 2025 1841

Stand: Dezember 2025